

# Amtsblatt der Stadt Übach-Palenberg

27. Jahrgang  
amtsblatt@uebach-palenberg.de | 02451 / 979 - 0



28. Oktober 2024 | Nr. 14  
Hg.: Stadt Übach-Palenberg | Der Bürgermeister

## 25. Schützenempfang

Nachbericht zum diesjährigen Schützenempfang der Stadt Übach-Palenberg



Die Gäste des 25. Schützenempfangs

Bild: Stadt

Seit nunmehr einem Vierteljahrhundert gibt es den Schützenempfang der Stadt Übach-Palenberg. Einmal im Jahr wird denen, die sich in ihrer Freizeit dem Leitspruch „Glaube, Sitte, Heimat“ verschrieben haben, im Schloss Zweibrüggen der sprichwörtliche rote Teppich ausgerollt. Dabei ist die Tradition des Schützenwesens noch sehr viel älter als der städtische Empfang an sich.

im Stadtverband Übach-Palenberg, die St. Peter und Paul Schützenbruderschaft Palenberg, ist mit dem Geburtsjahr 1954 schon eine echte alte Tradition. Bürgermeister Oliver Walther freute sich mit allen rund 70 Vertreterinnen und Vertretern der Grün- und Schwarzröcke über deren Wirken und lange Tradition, die nicht nur den Veranstaltungskalender der Stadt füllen.

So gibt es die mit Abstand langlebigste Bruderschaft – St. Sebastianus Übach – schon seit dem Jahr 1410. Und selbst die jüngste Vereinigung

Fortsetzung auf Seite 4



### Mit dem Einsatz von heute.

Gemeinsam Energie in die Zukunft stecken  
und heute einen Beitrag für morgen leisten.

Mehr Informationen auf  
[www.kreissparkasse-heinsberg.de](http://www.kreissparkasse-heinsberg.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse  
Heinsberg



## Editorial



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
verehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

die StädteRegion Aachen plant aktuell ein großes verkehrspolitisches Mammutprojekt, das in den nächsten zehn bis fünfzehn Jahren realisiert werden könnte: die Regiotram. Die Idee dahinter ist, dass vom Aachener Hauptbahnhof aus Straßenbahnen über Würselen und Alsdorf bis nach Baesweiler fahren sollen, um für viele Pendlerinnen

und Pendler den Weg zur Arbeit zu vereinfachen und die Mobilität aller insgesamt zu verbessern. Grundlage für so ein Riesenprojekt sind sogenannte Machbarkeitsstudien, um zu klären, ob die Umsetzung nicht nur realistisch, sondern auch bezahlbar ist.

Die Regiotram wäre aber auch für unsere Stadt eine große Chance. Als Bürgermeister von Übach-Palenberg wünsche ich mir deshalb, dass die Regiotram, wenn sie kommt, nicht in Baesweiler endet, sondern bis Übach-Palenberg fährt. Dies würde insbesondere den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zugutekommen, die in den Industriekomplexen im Stadtteil Holthausen arbeiten. Dies könnte den Umstieg auf den klimafreundlicheren Schienenverkehr erleichtern und eine attraktive Alternative zum Individualverkehr bieten. Zudem befürworte ich einen bahntechnischen Lückenschluss zwischen der Regiotram und der bestehenden DB-Schienenstrecke Aachen - Mönchengladbach, um die Vernetzung des öffentlichen Nahverkehrs

deutlich zu verbessern. Vor diesem Hintergrund habe ich mit der StädteRegion Aachen und dem Kreis Heinsberg Kontakt aufgenommen. Im Ergebnis wird nunmehr im Rahmen einer Potentialanalyse geprüft, ob unsere Stadt in die Pläne zur Regiotram eingebunden werden kann.

Hierzu werde ich Sie weiter auf dem Laufenden halten.

Abschließend ist es mir ein Anliegen, Sie gerade in den heutigen Zeiten auf einen wichtigen Termin hinzuweisen. Am 17. November 2024 findet am Ehrenmal auf dem Friedhof in Scherpenseel um 11.15 Uhr die städtische Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt. Hierzu lade ich Sie herzlich ein, um gemeinsam ein Zeichen gegen Krieg und Gewalt zu setzen und deren Opfern zu gedenken.

Ihr  
Bürgermeister  
Oliver Walther

Anzeige

## Mehr Power für die Region

enwor und STAWAG werden eins



Bild: STAWAG

Seit dem 1. Oktober 2024 sind die beiden Energie- und Wasserversorger STAWAG, Stadtwerke Aachen Aktiengesellschaft, und enwor - energie & wasser vor ort GmbH ein Unternehmen. Das neue Unternehmen heißt STAWAG – Stadt- und Städteregionswerke Aachen AG.

Ziel des Zusammenschlusses ist es, ein noch stärkeres Unternehmen zu schaffen, das die Energie- und Wärmewende für Stadt und Region weiter voranbringt und die Kommunen durch noch stabilere Aus-

schüttungen entlastet. Die „neue“ STAWAG versteht sich als Nachbar und Kümmerer für alle Energiebedürfnisse der Menschen in der Region und bündelt ihre Kompetenzen, ihre Erfahrung und ihr Engagement – aus der Region, für die Region.

Bisher war die enwor GmbH für die Betriebsführung der Stadtwerke Übach-Palenberg GmbH zuständig. Seit dem 1. Oktober tritt nun die STAWAG als Betriebsführerin der Stadtwerke Übach-Palenberg ein.

### Was ändert sich für die Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Übach-Palenberg?

Kundinnen und Kunden können entspannt bleiben, für sie ändert sich nichts. Sie bleiben kontinuierlich versorgt und erhalten weiterhin frisches Trinkwasser aus der Eifel. Auch bestehende Verträge bleiben unverändert. Sollte es zukünftig Änderungen geben, werden alle Kundinnen und Kunden rechtzeitig und transparent informiert.

Alle wichtigen Fragen zu dem Zusammenschluss finden Interessierte unter [www.bleibtbesser.de](http://www.bleibtbesser.de)



# Informationen aus der Stadtverwaltung

## Am 17. November 2024 findet die Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Scherpenseel statt.



Kranzniederlegung am Ehrenmal in Scherpenseel im Jahr 2018 Bild: Stadt

Bürgermeister Oliver Walther legt zusammen mit seinen Amtskollegen aus den Partnerstädten Rosny-sous-Bois und Landgraaf sowie Oberst Schulte Kränze am Ehrenmal nieder.

Die Gedenkfeier wird musikalisch durch die Privat-Musikkapelle Scherpenseel 1906 e.V. umrahmt. Neben der Hauptansprache der Vorsitzenden des französischen Partnerschaftsvereins „Les amis du Jumelage“, Dominique Denneulin, und der Rede von Bürgermeister Oliver Walther werden Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen der Stadt Übach-Palenberg Texte auf Deutsch, Niederländisch, Französisch, Englisch und Türkisch vortragen. Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde in Übach-Palenberg gestalten die Gedenkfeier in Form eines Meditationstextes und eines Gebets mit.

Die Stadt Übach-Palenberg führt am Sonntag, den 17. November 2024, um 11.15 Uhr eine Gedenkfeier zum Volkstrauertag durch.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Gedenkfeier teilzunehmen.

Das Gedenken an die Toten von Krieg und Gewalt, den Opfern von Diktatur, Flucht, Vertreibung und Terror findet in diesem Jahr am Ehrenmal auf dem städtischen Friedhof in Scherpenseel, vom-Stein-Straße, statt.

Treffpunkt ist der Parkplatz neben der Pfarrkirche, Gutenbergstraße, um 11.00 Uhr. Von dort wird gemeinsam zum Ehrenmal gezogen.

## Sitzungstermine

### Ausschuss für Stadtentwicklung und Zukunft

**Do. 14. Nov. 2024**, 17.30 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

### Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales

**Di. 19. Nov. 2024**, 18.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

### Ausschuss für Bauen und Ordnung

**Mi. 20. Nov. 2024**, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

### Haupt- und Finanzausschuss

**Do. 21. Nov. 2024**, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

### Rat der Stadt Übach-Palenberg

**Do. 28. Nov. 2024**, 18.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

Die Tagesordnungen zu den jeweiligen Sitzungen können sieben Tage vor dem Sitzungstermin eingesehen werden. Scannen Sie hierfür den folgenden QR-Code oder besuchen Sie die Rubrik „Rathaus & Politik/Stadtpolitik/Bürgerinformationsportal“ auf der städtischen Homepage.



Änderungen und ergänzende Sitzungen bleiben vorbehalten.

## Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt mit redaktionellen Teil erscheint voraussichtlich am **25. November 2024**.



## Fortsetzung Nachbericht zum 25. Schützenempfang der Stadt Übach-Palenberg

„Im Schützenwesen spielt der Glaube immer noch eine wichtige Rolle, da er Werte wie Gemeinschaft, Verantwortung und Respekt betont“, sagte Bürgermeister Walther. Und auch der Nachwuchs trage mit seinem Wirken dazu bei, dass der schon in der Namensgebung der Bruderschaften verankerte Gedanke, den Frieden in Deutschland zu wahren, erhalten bleibe, so der Verwaltungschef weiter.

In der von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rathauses liebevoll ausgerichteten Veranstaltung, ließ er das sich langsam dem Ende zuneigende Schützenjahr Revue passieren. Mit Kirmesfesten, Aufzügen samt Musik von befreundeten Vereinen und vor allem auch den Majestäten, sind die Feierlichkeiten der Schützenbruderschaften immer wieder ein Highlight für jeden Ort. „Es bietet einen Mix aus Geselligkeit, Sport sowie Tradition und trifft ins Schwarze. Die Veranstalter und Helfer stellen Jahr für Jahr ein buntes Programm für Jung und Alt zusammen und reger Zuspruch dafür ist der schönste Lohn“, schloss Oliver Walther dazu. Das wird sicherlich auch für den geplanten Bundesjungschützentag am Samstag, 18. Oktober 2025 in Übach zutreffen, auf den sich alle Anwesenden schon jetzt freuen.

Er begrüßte insbesondere folgende Offizielle aus den Bruderschaften:

Von der St. Rochus Schützenbruderschaft Scherpenseel den König Andreas Macht. Von der St. Dionysius Schützenbruderschaft Frelenberg das Königspaar Nicole und Frank Montag sowie das Kaiserpaar Marlies und Karl-Heinz Cremer. Von der St. Cornelius Schützenbruderschaft Grotenrath den Schützenkönig Cees de Waal mit Noëlle Smeets und Schützenkaiser Jürgen Hinte. Von der St. Petri und Pauli Schützenbruderschaft Windhausen den Schützenkönig Benedict Sieben und das Schützenkaiserpaar Elke und Dietmar Keldenich. Von der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Übach das Königspaar Andrea und Herbert Haselör, den Vorsitzenden und Kaiser Jürgen Werken, Prinz David Schnur mit Marie Philippen, Schülerprinz Mika Werken und Babinprinz Mathis Königsmann. Von der St. Rochus Schützenbruderschaft Boscheln Ehrenkaiser Heijo Frings, König Leon Riemenschneider, die Schülerprinzessin, Bezirksprinzessin des Bezirksverbandes Geilenkirchen und Diözesanprinzessin des Diözesanverbandes Aachen, Franziska Neumann mit Jeremy Lenzen sowie Schülerprinz Joel Frings mit Marie Neumann. Und von der St. Peter und Paul Schützenbruderschaft Palenberg Schützenkönigin Karin Krause mit Schützenkaiser und Brudermeister Dieter Krause, Bürgerkönigin Sigrid Bach mit ihrem Sohn Pascal sowie Schülerprinzessin Tamina Cunsolo mit ihrer Großmutter Christa Puschner.

## Drei Bäume für die Einheit

Am Tag der Deutschen Einheit wurde ein neues Denkmal eingeweiht.



v.l.n.r. Bundestagsabgeordneter Wilfried Oellers, Bürgermeister Oliver Walther, NRW-Ministerpräsident a.D. Armin Laschet  
Bild: Stadt

das Zusammenwachsen Deutschlands. Mit Blick auf den 35. Jahrestag des Mauerfalls, der einen Meilenstein auf dem Weg zur Wiedervereinigung am 03.10.1990 darstellt, wurde das Denkmal am 3. Oktober dieses Jahres eingeweiht. Ideengeber hierfür war Werner Erhardt, der sich an den Bürgermeister und den Rat der Stadt Übach-Palenberg gewandt hatte und sich freut, dass Übach-Palenberg nun zu den rund 300 Kommunen zählt, die diese Idee umgesetzt haben.

Bürgermeister Walther sieht die Bäume als Symbole für Stärke und Zusammenhalt. „Wir dürfen dabei nicht vergessen, dass diese Einheit nicht selbstverständlich ist. Sie ist das Ergebnis eines langen, teils schmerzhaften Prozesses des Zusammenfindens. Die „Drei Bäume für die Einheit“ sind ein stilles, aber starkes Symbol für diesen Prozess. Sie erinnern uns daran, dass Einheit nicht von einem Tag auf den anderen geschieht, sondern ein stetiges, manchmal langsames Wachstum bedeutet.“

**D**rei Bäume in einem Dreieck bilden nun ein neues Denkmal zur Deutschen Einheit. Sie wurden im Naherholungsgebiet Wurmtal, unweit der Minigolfanlage, gepflanzt. Jeder Baum hat eine besondere Bedeutung: Die Buche im Westen steht für die ehemalige Bundesrepublik Deutschland, die Kiefer im Osten symbolisiert die ehemalige DDR und die Eiche in der Mitte repräsentiert das wiedervereinigte Deutschland. Diese drei Bäume, die sich im Laufe der Zeit entwickeln und immer stärker werden, stehen stellvertretend für

Das unterstrich auch Festredner Armin Laschet, ehemaliger NRW-Ministerpräsident und Bundestagsabgeordneter. Er erinnerte an den Ursprung der Idee, die von Altbundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit ihrer Schirmherrschaft unterstützt wird. Und er dachte an die Zeiten, in denen niemand so recht an eine Wiedervereinigung glaubte. Dass dies in Frieden und Freiheit geschehen sei, „ist ein Wunder, dass wir feiern dürfen“, schloss er.

<h1 style="margin: 0;">Holländer</h1> <p style="margin: 0;">Radio - Fernseh - Hausgeräte Reparaturdienst</p>	<p>Übach-Palenberg Carolus-Magnus-Str. 47 Tel. 02451 - 48074</p>	<p><b>Neu- und Gebrauch-Geräte</b> Waschmaschinen, Trockner, Spülmaschinen AEG - Bosch - Siemens - Amica - Gorenje - Miele</p>



— Bericht der Feuerwehr —

# Zeltlager der Jugendfeuerwehr

Vom 27. bis zum 29. September fand das Zeltlager der Jugendfeuerwehr in Brachelen statt.



Jugendfeuerwehr im Zeltlager

Bild: Feuerwehr

macht, doch es hatte sich aus den Augen verloren. Wir, die Betreuer und Ausbilder wollten die alte Tradition erneut aufleben lassen. Bei zwar nicht immer idealem Wetter hatten wir dennoch ein sehr tolles gemeinsames Wochenende. Es wurden Gemeinschaftsspiele gespielt und es musste in kleinen Gruppen ein Parcours mit verbundenen Augen gemeistert werden. Die Lagerfeuerromantik an den Abenden mit Stockbrot und Marshmallows durfte natürlich auch nicht fehlen. Samstag ging es dann gemeinsam am späten Abend in den Wald für eine Nachtwanderung, die für einige zwar sehr gruselig war, aber dennoch sehr viel Spaß gemacht hat. Verhungert sind unsere Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr sowie die Betreuerinnen und Betreuer keineswegs, es gab leckeres Frühstück, Waffeln wurden gebacken und Gegrilltes durfte auch nicht fehlen. Der Malteser Hilfsdienst e.V. Geilenkirchen hat uns ein leckeres Mittagessen zubereitet.

Wir hoffen, dass die Kameradinnen und Kameraden das Wochenende auch so schön fanden wie die Betreuerinnen und Betreuer und freuen uns schon auf das nächste Zeltlager im Jahr 2026.

**L**eider ist das tolle Wochenende schon vorbei. Vom 27. bis zum 29. September waren wir gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr der Gemeinde Selfkant im Zeltlager in Brachelen.

Früher wurde dies zwischen den zwei Jugendfeuerwehren öfter ge-

— Bericht der Feuerwehr —

# Erfahrung, Kameradschaft, Unterhaltung

Traditionelles Treffen der Ehrenabteilungen des Kreisfeuerwehrverbandes Heinsberg e.V.

**J**ede Menge Erfahrung und über die Jahrzehnte sehr viele geleistete Einsatzjahre kamen bei den Mitgliedern und Gästen der Ehrenabteilungen des Kreisfeuerwehrverbandes Heinsberg e.V. beim diesjährigen Treffen zusammen. So waren Kameradschaftspflege und vor allem das Wiedersehen in geselliger Runde Mittelpunkt des 48. Treffens am 20. September 2024 im Pädagogischen-Zentrum der Willy-Brandt-Gesamtschule in Übach-Palenberg.

Musikalisch wurde die Veranstaltung durch den Spielmannszug des Kreisfeuerwehrverbandes Heinsberg eröffnet. Im Anschluss begrüßte Kreisbrandmeister und Verbandsvorsitzender Klaus Bodden die ca. 250 Gäste und Mitglieder der Ehrenabteilungen. Der stellvertretende Landrat Erwin Dahlmans, der gastgebende Bürgermeister Oliver Walther als auch zahlreiche Bürgermeister, Repräsentanten der Kreisverwaltung und Vertreter der Städte und Gemeinden des Kreises Heinsberg unterstrichen durch ihre Anwesenheit ihre besondere Wertschätzung für die Mitglieder der Ehrenabteilungen. Ein besonderer Dank galt der Freiwilligen Feuerwehr Übach-Palenberg für die Planung, Unterstützung und Ausrichtung der Veranstaltung.

In seiner Rede informierte Bodden weiterhin über Aktivitäten und Neuerungen des vergangenen Jahres. Besondere Erwähnung fanden u.a. die Unterstützung der Fußball-Europameisterschaft mit 157 Einsatzkräften und 22 Fahrzeugen aus 13 Löscheinheiten sowie einer ehrenamtlich geleisteten Gesamtstundenzahl von 6280 Stunden. Auch die Schlüsselübergabe der neuen Wache mit Fahrzeughalle, Werkstät-

ten, Büros und Sozialräumen für die ABC-Teileinheit Hückelhoven und die IuK-Einheit (Information und Kommunikation) des Katastrophenschutzes im Kreis Heinsberg fand besondere Erwähnung. „Ein absoluter Mehrwert für den Katastrophenschutz“, so Bodden.

Auch der Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg, Oliver Walther, begrüßte die Anwesenden und bedankte sich auch bei allen Beteiligten des Schulzentrums für die Unterstützung. Walther betonte besonders die Wichtigkeit der Gemeinschaft und den Rückblick auf das Geleistete der Mitglieder der Ehrenabteilungen. Er wünschte allen Anwesenden einen schönen Abend und viel Spaß.

Durch das weitere Programm führte Klaus Rupprecht, der auch mit seiner Bauchredner-Show „Klaus und Willi“ für Unterhaltung und gute Laune sorgte. Die Tanzgruppe der Tanzschule Nina Otten aus Übach-Palenberg, die Showtanzgruppe Süggerrather Spätlese und die Sankt Lörusje Revival Band aus der Nähe von Kerkrade sorgten mit ihren Darbietungen für ein tolles unterhaltsames Programm und verliehen der Veranstaltung weitere Höhepunkte. Mit 90 Jahren war in diesem Jahr Hans Voßenkaul von der Freiwilligen Feuerwehr Heinsberg, Löscheinheit Dremmen, ältester Teilnehmer der Veranstaltung.

Das 48. Treffen schloss mit dem traditionellen Feuerwehrlied, angestimmt durch den stellvertretenden Kreisbrandmeister Claus Vaehsen und der stellvertretenden Kreisjugendfeuerwehrwartin Ilka Karduck.



# Mobilitätswerkstatt am 7. November 2024

Vorstellung der Maßnahmenpakete des Masterplans Mobilität und des Radverkehrskonzeptes

Das heutige Verständnis von Mobilität umfasst vielmehr als die schlichte Differenzierung von motorisiertem und nicht-motorisiertem Verkehr. Die stetige Zunahme der Mobilität findet in vielfältigen Gestaltungsformen ihren Ausdruck. Im Sinne der Teilhabe und Verkehrssicherheit sind die Bedürfnisse eines jeden Einzelnen an den Straßenraum zu berücksichtigen und der komplexe Begriff der Mobilität als ganzheitliches System zu betrachten.

Die Stadt Übach-Palenberg stellt mit der Erarbeitung des Masterplans Mobilität die Weichen für die zukünftige Mobilität im Stadtgebiet. Ob motorisierter Individualverkehr oder nachhaltiger Umweltverbund – das Miteinander der jeweiligen Verkehrsteilnehmer sowie die stadt-, sozial- und umweltverträgliche Mobilität stehen im Mittelpunkt. Im Zuge der Mobilitätswerkstatt werden nicht nur die erarbeiteten Maßnahmenpakete des Masterplans Mobilität und des städtischen Radverkehrskonzeptes vorgestellt, sondern auch ein Verständnis über die bestehenden Herausforderungen eines begrenzten Straßenraumes

vermittelt und schließlich der Austausch zwischen den beteiligten Akteuren und der Öffentlichkeit gefördert.

**Masterplan Mobilität**



**Radverkehrskonzept**

Gestalten Sie  
die Mobilität der Zukunft mit!

**Kommen Sie zur  
Mobilitätswerkstatt!**

Am **07.11.2024** um **19.00 Uhr**  
im Rathaus Übach-Palenberg  
Großer Sitzungssaal

Haben Sie Fragen vorab? Melden Sie sich gerne bei uns!  
Email: k.mainz@uebach-palenberg.de  
Tel.: 02451/979116





In Zusammenarbeit mit



Nach einer erfolgten Bestandsaufnahme werden die Planungsbüros BBW aus Bochum und SVK aus Aachen die jeweils entwickelten Maßnahmenpakete für die Stadt Übach-Palenberg vorstellen. Die erarbeiteten Ergebnisse und detaillierten Planunterlagen werden anschließend in Form eines Gallery Walks für die Besucherinnen und Besucher ausgestellt und die Fachplaner stehen für Rückfragen zur Verfügung.

Im Zuge der Mobilitätswerkstatt wird die Möglichkeit gegeben, sich aktiv am Planungs- und Entwicklungsprozess zu beteiligen und die städtische Mobilität der Zukunft konstruktiv mitzugestalten. Die Mobilitätswerkstatt findet im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Rathausplatz 4, am Donnerstag, den 7. November 2024, um 19.00 Uhr statt.

Für Rückfragen zu der Veranstaltung steht Ihnen Herr Mainz, Fachbereich Stadtentwicklung, unter der Telefonnummer 02451/979-6116 zur Verfügung.

# Erfolgreiche Veranstaltungen ermöglichen großzügige Spenden

Spendenübergabe des Carolus-Magnus-Gymnasiums für die Aktion „Unsere Kinder“



Spendenübergabe im CMG

Bild: Stadt

Gerne machte sich Bürgermeister Oliver Walther zu einem Besuch ins CMG auf, denn hier wartete die Schulleitung mit Vertreterinnen und Vertretern der Schülerschaft, des

Förderkreises, der Elternpflegschaft und der Lehrerschaft darauf, ihm die Spende von sage und schreibe 2.250 Euro noch einmal symbolisch für die Aktion „Unsere Kinder“ zu überreichen.

Durch den Frühlingsball im März und den Sponsoren-Lauf im Juli konnten nicht nur die „Ärzte ohne Grenzen“ wieder bei ihrer immens wichtigen Arbeit unterstützt werden, sondern auch die seit 2010 bestehende Initiative der Stadt Übach-Palenberg, die es sich zur Aufgabe macht, unbürokratisch bedürftige Kinder der Stadt zu unterstützen.

Dem großen Engagement aller Gremien ist es zu verdanken, dass gemeinschaftliche Anstrengung, fröhliches Feiern und sportlicher Ehrgeiz sich schließlich „auszahlen“ und der Lohn auch anderen Menschen zugute kommt. Der Förderkreis des CMGs freut sich ebenfalls darauf, durch die gelungenen Veranstaltungen und natürlich aufgrund der Fördermitglieder Schulveranstaltungen wie Theateraufführungen anbieten zu können oder Bildungsreisen zu unterstützen.

Ein großes Dankeschön an alle Aktiven!



# Ein Grund zum Feiern!

10 Jahre Selbsthilfegruppe Aphasie SGA Übach-Palenberg



Mitglieder der Selbsthilfegruppe

Bild: Selbsthilfegruppe

**E**ine besondere Feierlichkeit findet in Kürze in den Räumlichkeiten der logopädischen Praxis Nafzger-Maassen am Rathausplatz in Übach statt, da die Selbsthilfegruppe für Aphasiker ihr 10-jähriges Jubiläum feiert.

Betroffene und Angehörige werden sich treffen, um auf ein Jahrzehnt der Unterstützung, des Austausches, der Hoffnung sowie die Freundschaft zurückzublicken.

Die Selbsthilfegruppe wurde vor 10 Jahren durch Norma Kuhlmeier und Jacqueline Nafzger-Maassen gegründet, um Betroffenen und ihren Familien eine Plattform zu bieten, auf der sie ihre Erfahrungen teilen und sich gegenseitig unterstützen können. Aphasie kann gravierende Auswirkungen auf die Kommunikation und das alltägliche Leben haben.

“Vor 10 Jahren waren wir ein kleiner Kreis von Betroffenen, die oftmals mit der Herausforderung der Sprachstörung alleine waren. Heute sind wir eine starke Gemeinschaft, die sich gegenseitig hilft und motiviert.”

In den monatlichen Treffen schafft die Selbsthilfegruppe einen Raum, in dem jeder offen über seine Sorgen und Gefühle sprechen kann.

Die Jubiläumsfeier beinhaltet einen Ausflug für die Betroffenen und ihre Angehörigen sowie eine Fotodarstellung, die die Entwicklung der Gruppe über die Jahre dokumentiert. Die Selbsthilfegruppe möchte hiermit auch einen gemeinsamen Toast aussprechen auf weitere erfolgreiche Jahre.

Wer mehr über die Gruppe erfahren möchte, ist am Wochenende des 2. Advents, 6. bis 8. Dezember auf dem Nikolausmarkt in Übach herzlich willkommen. Bei einem Glas Glühwein und süßen Leckereien kann man die Selbsthilfegruppe und ihre Mitglieder kennenlernen und sich mit ihnen austauschen.

Die Selbsthilfegruppe sieht optimistisch in die Zukunft. Geplant sind neue Projekte und viel Gemeinsamkeit.

“Zusammen können wir die Herausforderungen meistern und einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Aphasie leisten”, meinen die Gründer der Gruppe abschließend.

Informationen zu den regelmäßigen Treffen erhalten Sie unter folgender Telefonnummer 02451-47383.

Die Teilnahme ist kostenlos!

**Scharf**  
Bedachungen GmbH




**Ihr Meisterbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik**

Borsigstr. 11 • 52531 Übach-Palenberg  
Telefon 0 24 51 - 9 15 16 87  
s-dach@t-online.de

[scharfbedacht.de](http://scharfbedacht.de)

**Betreuungsdienst für Sie in Übach-Palenberg und Umgebung**

Martin Speel-Straße 7  
52531 Übach-Palenberg  
Tel.: 02451-6108308  
[info@amica-senioren.de](mailto:info@amica-senioren.de)



**AMICA**  
SENIOREN-SERVICE

## Rock Deinen Stream!

Stabiles Internet für perfektes Streaming.

\*Alle Infos auf [netaachen.de](http://netaachen.de) und in unseren Shops.

1Gbit/s

34,95€<sup>mtl.</sup>

(ab dem 11. Monat 69,95 €)

Jetzt  
ohne Risiko  
testen!



NetAachen

Stefan  
Lösungen  
NetAachen



# Weihnachtliches Töpfern für Jung und Alt

Neues Angebot im Mehrgenerationenhaus

**E**rstmalig bietet das Mehrgenerationenhaus in der Vorweihnachtszeit einen mehrgenerativen Schnupper-Töpferkurs an.

Unter der erfahrenen Leitung von Angelika Keller werden am 9. und 23. November Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren mit Eltern oder auch Großeltern Objekte aus Ton gestalten und nach Herzenslust experimentieren.

An den beiden Terminen können in der Zeit von 14.30 bis 17.30 Uhr kleine Weihnachtsgeschenke wie beispielsweise Müslischalen, Tee-lichthalter oder Blumen geschaffen werden. Die Objekte werden mit Engoben bemalt oder glasiert, bevor sie nach dem Trocknen bei ca. 1000 Grad im Töpferofen gebrannt werden. Aus diesem Grund ist zu berücksichtigen, dass eine Teilnahme an beiden Terminen erforderlich ist und die fertigen Kunstwerke erst im Laufe des Dezembers abgeholt werden können.

Für den Kurs ist eine Anmeldung erforderlich (Tel. 02451/ 2781). Die Teilnahmegebühr beträgt 18 Euro (1 Erw. + 1 Kind). Jedes weitere Kind zahlt 4 Euro.



Impressionen der Objekte  
Bilder: Stadt



Mehr Generationen Haus  
Miteinander – Füreinander

## Unser Wochenprogramm gültig vom 04.11. – 13.12.2024



	Mo	DI	MI	DO	FR
Kinderangebot <b>mit Anm.</b>	Ba(cken)& Ko(chen) 16 - 18 Uhr	Kindergeburtst- tage 15 - 19 Uhr			Kreativ Kurs 16 - 18 Uhr
Jugend- treff	15 - 20 Uhr	15 - 20 Uhr	15 - 18 Uhr	15 - 20 Uhr	15 - 18 Uhr
Offener Treff für alle	Yoga Ab 14 Jahren 18 - 19 Uhr		Spieletreff Alle(s) in Bewegung 15 – 18 Uhr	Spieletreff für Groß und Klein 15 - 18 Uhr	

### Freie Fahrt für



6 - 12 Jahre  
12 - 27 Jahre  
Jedes Alter

Jugendzentrum geschlossen  
06.11 + 13.11.24

Mehr Details in unserem Telegram-Kanal

Scan me



Aushänge beachten!



Veranstalter: Jugendzentrum im Mehrgenerationenhaus der Stadt Übach-Palenberg in Kooperation mit dem FUNTASIE e.V.  
Konrad-Adenauer-Platz 1, 52531 Übach-Palenberg



# Rückblick auf 35 Jahre Feld- und Wiesenfete

Jubiläumsparty mit Musik, Wetterchaos und großartiger Stimmung



Musikalische Begleitung u.a. mit der Band „Jukebox-Modus“  
Bild: Verein

Im August feierte das Team der Feld- und Wiesenfete der Pfarrei St. Petrus Übach-Palenberg ihr 35jähriges Jubiläum im großen Stil. Zu diesem Anlass wurde das erste Mal in der Geschichte der Party an zwei Tagen gefeiert.

Am Freitagabend stand dabei die Musik ganz im Vordergrund, hatte man doch mit der Band „Paint my Horse Green“ eine in der Region sehr bekannte und beliebte Cover-Band für sich gewinnen können. Alles war für einen tollen Konzertabend hergerichtet. Die Vorband „Johnnys Boogie Trio“ legte sich mächtig ins Zeug und brachte die sehr bunt gemischte Gästeschar mit den besten Rock`n Roll Songs der 50er und 60er Jahre richtig in Fahrt. Das haben die Jungs toll gemacht!

„Paint my Horse Green“ übernahm den Stafelstab und heizte die Stimmung weiter an. Leider kam dann jedoch der große Regen, mit dem an diesem Abend nicht zu rechnen war. Es schüttete buchstäblich wie aus Eimern und das Konzert musste nach ca. einer halben Stunde abgebrochen werden, da die Technik vom vielen Regen in Mitleidenschaft gezogen wurde. Auch wenn die Gäste noch ein wenig im Pfarrsaal verblieben, war dies natürlich ein trauriger und abrupter Abschluss eines anders geplanten Konzerterlebnisses. Ein großer Dank des Teams gilt der Band, die extra für den guten Zweck ihre Gage für den Abend deutlich verringert hatte.

Nach dem plötzlichen Ende am Freitag waren die Sorgen im Team für den Samstagabend groß. Tagsüber herrschte zwar wieder herrlichstes Sommerwetter, aber für den Abend waren unwetterartige Regengüsse und Orkanböen vorhergesagt. Kurzentschlossen hat das Team die Art des Aufbaus am Samstag komplett umgeändert. Der Pfarrsaal wurde mit Tischen und Tanzfläche ausgestattet und die Band „Jukebox-Modus“ – mittlerweile nach vielen Jahren so etwas wie die „Hausband“ der Feld- und Wiesenfete – spielte im Innenbereich. Eine goldrichtige Entscheidung, da am Abend wieder heftige Regengüsse auftraten. Zum Glück fiel der angekündigte Orkan aber aus, so dass sich auch im Außenbereich in den gemütlich ausgeleuchteten Zelten viele Gäste aufhielten und die leckeren Speisen und Getränke genossen. Die Messdienerinnen und Messdiener der Pfarrei verwöhnten

die Besucherinnen und Besucher wieder mit aufwändigen Cocktails und auch am Weinstand war eine Menge los. Bevor alles startete, versammelte man sich um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche zum Wortgottesdienst, der von Mitgliedern des Feld- und Wiesenfete-teams gestaltet und musikalisch begeistert vom Chor TonArt begleitet wurde. Der sehr gut besuchte Wortgottesdienst ließ schon erahnen, dass viele Gäste dem angesagten Wetter trotzen wollten und sich auf zur Party gemacht hatten. So war es dann auch. Trotz Regen wimmelte es sowohl im Innenbereich als auch draußen in den Zelten nur so und die vielen Gäste und die mal wieder fantastisch aufgelegten Jungs von Jukebox-Modus feierten eine unheimlich stimmungsvolle Feld- und Wiesenfete 2024, die auch nach dem letzten Lied der Band noch nicht endete. Das Team der Teestube der Pfarrei sorgte im Anschluss weiterhin für tolle Stimmung und es wurde noch lange gefeiert und getanzt.

So bleibt dann für das Team das Fazit: „Wir, das Team der Feld- und Wiesenfete, möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei Euch und Ihnen – unseren Gästen – für Eure/Ihre Treue bedanken und dass die Fete auch unter widrigen Umständen einen so großen Anklang findet. Dies ist Motivation und Anerkennung für uns zugleich. Wir freuen uns sehr darauf, Euch und Sie auch im nächsten Jahr wieder zur nächsten Feld- und Wiesenfete begrüßen zu dürfen. Diese wird am Samstag, 30. August 2025 stattfinden – bitte gerne schon mal in den Kalender eintragen...“

## 3.600 Euro Erlös aus der Feld- und Wiesenfete werden am 10. November verteilt

Die Feld- und Wiesenfete der Pfarrei St. Petrus Übach-Palenberg war auch in ihrem 35jährigen Jubiläumsjahr ein voller Erfolg. Nach der erfolgreichen Rosenmontagsparty des Teams und den Public-Viewing-Veranstaltungen während der Fußball-EM ist nun auch die Feld- und Wiesenfete Geschichte und zusammengekommen ist der schöne Gesamterlös von 3.600 Euro.

Für dieses tolle Ergebnis bedankt sich das Team der Feld- und Wiesenfete herzlich bei allen Gästen ihrer Veranstaltung und insbesondere auch bei allen Sponsoren und Freunden, die die Fete auf die ein oder andere Art schon seit Jahren unterstützen.

Der Erlös wird nun wie folgt verteilt: Jeweils 1.600 Euro erhalten die Kältehelfer der Johanniter für ihr vorbildliches Engagement in der Obdachlosenhilfe und das Hilfswerk MISEREOR für ihre vielfältige Projektarbeit in vielen ärmeren Ländern dieser Erde. Mit 250 Euro

unterstützt das Team die Arbeit der Messdienergemeinschaft und mit 150 Euro die des Teestubenteams. Beide Gruppen der Pfarrei St. Petrus sorgen für eine lebendige Jugendarbeit in der örtlichen Kirche.

Die Verteilung des Erlöses soll erstmalig mit Beteiligung der Gemeinde erfolgen. Hierzu lädt das Team der Feld- und Wiesenfete ganz herzlich zum Besuch der Messe in der Pfarrkirche am Sonntag, 10. November um 10.00 Uhr ein. Die Messe wird vom Team wieder inhaltlich mit gestaltet.

Im Anschluss an die Messe lädt das Team der Feld- und Wiesenfete ganz herzlich in das Bischof-van-der-Velden-Haus zum gemütlichen Beisammensein ein. Es werden Snacks und Getränke gereicht und in entspannter Atmosphäre die symbolischen Schecks an die Spendempfeänger überreicht. Das Team der Feld- und Wiesenfete freut sich auch hier über Ihren Besuch.



# Ein Abend voller musikalischer Vielfalt

Herbstkonzert des Instrumental-Vereins Herbach 1895 e.V.

Am Samstag, den 9. November 2024, lädt der Instrumental-Verein Herbach 1895 e.V. im Rahmen des Kulturprogrammes der Stadt Herzogenrath zu seinem traditionellen Herbstkonzert ein. Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr (Einlass 18.15 Uhr, Eintritt frei) im Forum der Europaschule Herzogenrath-Merkstein (Am Langenpfahl 8, 52134 Herzogenrath) und verspricht einen abwechslungsreichen musikalischen Abend für Jung und Alt.

Sowohl das Nachwuchsorchester unter der Leitung von André Rund als auch das große Orchester unter der Direktion von Willi Beckers haben intensiv geprobt und freuen sich darauf, ihr Können vor einem begeisterten Publikum unter Beweis zu stellen.

Das Nachwuchsorchester wird den ersten Teil des Abends gestalten und zeigt, wie viel Talent und Engagement in den Musikerinnen und Musikern steckt. André Rund hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das von traditionellen Stücken bis hin zu modernen Melodien reicht. Diese Vielfalt

wird dem Nachwuchsorchester die Gelegenheit geben, sein breites Können zu präsen-

tieren und die Zuhörer auf eine musikalische Reise mitzunehmen.

Im Anschluss übernimmt das große Orchester unter der erfahrenen Leitung von Willi Beckers. Mit kraftvollen Klängen und harmonischen Melodien von Giacomo Puccini bis hin zu Phil Collins wird das Orchester ein breites Spektrum an Stücken darbieten, das für jeden Musikgeschmack etwas bereithält. Von klassischen Kompositionen über bekannte Popmusik bis hin zu schwungvollen Märschen – das Programm verspricht ein eindrucksvolles Klangerlebnis. Als Highlight wird der bekannte Sänger Uwe Barthel mit weltbekannten Melodien begeistern.

Das Konzert bietet den Zuhörerinnen und Zuhörern die Möglichkeit, sich von der Leidenschaft und dem Können der Musikerinnen und Musiker mitreißen zu lassen. Der Instrumental-Verein Herbach freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen unvergesslichen musikalischen Abend.

## Herbstkonzert

**Instrumental-Verein Herbach**  
Dirigent: Willi Beckers



**Samstag, 09.11.2024, 19.00 Uhr**  
im Forum der  
Städtischen Europaschule Herzogenrath-Merkstein  
Am Langenpfahl 8

Mitwirkende:  
Nachwuchsorchester des Instrumental-Verein Herbach 1895 e.V.  
musikalische Leitung: André Rund  
und der Instrumental-Verein Herbach 1895 e.V.  
Dirigent: Willi Beckers

Einlass: 18.15 Uhr    Gast Sänger: Uwe Barthel    Eintritt: frei

KULTUR STADT HERZOGENRATH


Veranstaltungsplakat: Verein

## „Liebe gewinnt“

Benefizkonzert des Chores TonArt

Unter das Motto „Liebe gewinnt“ stellt der Chor TonArt sein Konzert am Sonntag 17. November 2024, 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Dionysius Übach, Kirchplatz.

„Es wird vorbei sein, mit all den Kriegen“, so lautet eine Zeile des bekannten Liedes der Gruppe Brings. Eine gewagte Wunschvorstellung, doch der Chor möchte mit der Veranstaltung am 17. November 2024 kleine Zeichen setzen, Lieder der Hoffnung und auch Lieder von Freude und Glück singen und Liebe als roten Faden durch sein Konzert spinnen. Chorlieder aus dem Bereich des neuen geistlichen Liedes und der Popmusik stehen im Mittelpunkt des Konzertes. So hat der Chor u.A. Lieder von Coldplay, Cat Stevens, Toto und eben auch das genannte Lied der Gruppe Brings auf dem Programm. Daneben werden solistische Stücke sowohl gesanglich als auch instrumental dargeboten. Texte zum Thema Liebe und Verständigung runden die einstündige Veranstaltung ab. Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden gehen an ein Flüchtlingsprojekt von Misereor im Nahen Osten.



Chor TonArt

Bild: Verein



**Carolus Magnus GmbH**  
Ihr Wohnungsunternehmen in  
Übach-Palenberg und Umgebung  
Nikolaus-Becker-Str. 27, Geitenkirchen

**Mensch. Region. Immobilie.**  
info@carolus-magnus.de  
www.carolus-magnus.de  
02451 / 98 02 - 0





# Öffentliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses (Bebauungsplan Nr. 138 – Beyelsfeld II)  
vom 23.10.2024

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg hat in seiner Sitzung am 19.09.2024 gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der z. Zt. gültigen Fassung, den Bebauungsplan Nr. 138 – Beyelsfeld II – mit Begründung und Umweltbericht als Satzung beschlossen.

Dienstzeiten:

**montags bis freitags**

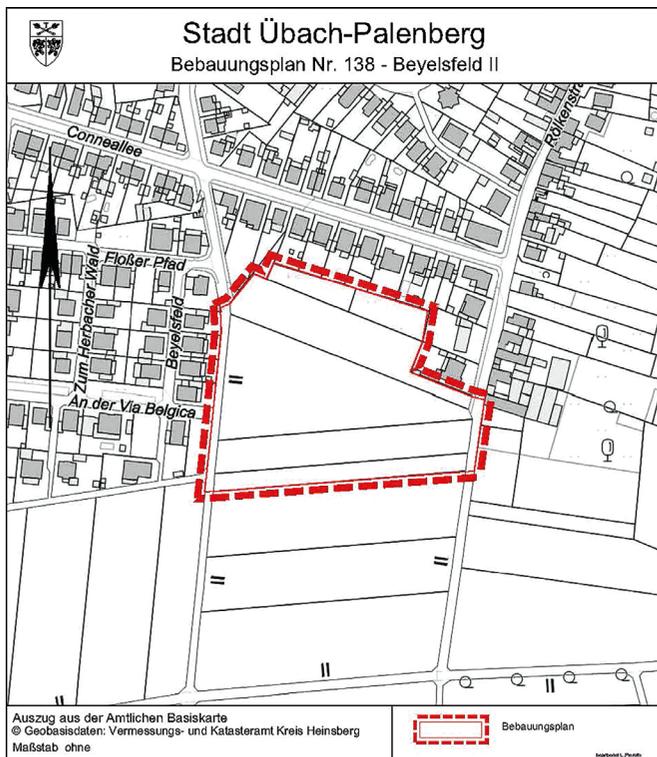
**8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und**

**montags bis donnerstags**

**14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

sowie zusätzlich nach Absprache mit einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter des Fachbereichs Stadtentwicklung.

Räumlicher Geltungsbereich:



Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen den Bebauungsplan Nr. 138 – Beyelsfeld II – nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Verfahrens- oder Formmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der z. Zt. gültigen Fassung, über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Unbeachtlich sind gem. § 215 BauGB

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
- ein nach § 214 Abs. 2 a beachtlicher Fehler oder
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 138 – Beyelsfeld II – schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

### Bekanntmachungsanordnung:

Der vom Rat der Stadt Übach-Palenberg als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 138 – Beyelsfeld II – wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorgenannte Bebauungsplan in Kraft.

Ab sofort kann der Bebauungsplan Nr. 138 – Beyelsfeld II – einschließlich Begründung und Umweltbericht gem. § 10 Abs. 3 BauGB während der Dienstzeiten im Rathaus der Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg, im Flur des Fachbereichs Stadtentwicklung, Ebene C 2 und D 2, eingesehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangt werden. Die Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internet-Adresse [https://www.o-sp.de/uebach\\_palenberg/plan?pid=70840](https://www.o-sp.de/uebach_palenberg/plan?pid=70840) einsehbar.

Übach-Palenberg, den 23.10.2024  
Stadt Übach-Palenberg  
In Vertretung  
gez. Schröder  
Erster Stadtbeigeordneter



# Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses (Bebauungsplan Nr. 91. – Bahnhofsumfeld – 3. vereinfachte Änderung gem. § 13 BauGB) vom 23.10.2024

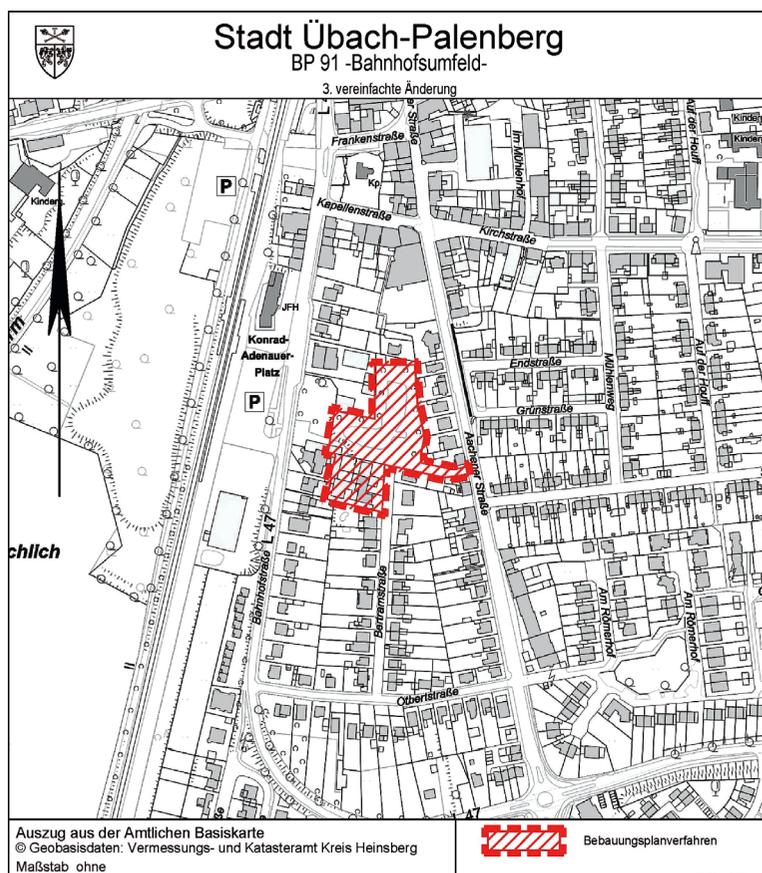
Der Rat der Stadt Übach-Palenberg hat in seiner Sitzung am 19.09.2024 gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der z. Zt. gültigen Fassung, die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 91 – Bahnhofsumfeld – gem. § 13 BauGB mit Begründung als Satzung beschlossen.

Dienstzeiten:

**montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und montags bis donnerstags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

sowie zusätzlich nach Absprache mit einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter des Fachbereichs Stadtentwicklung.

Räumlicher Geltungsbereich:



Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 91 – Bahnhofsumfeld – gem. § 13 BauGB nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Verfahrens- oder Formmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der z. Zt. gültigen Fassung, über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Unbeachtlich sind gem. § 215 BauGB

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
- ein nach § 214 Abs. 2 a beachtlicher Fehler oder
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 91 – Bahnhofsumfeld – gem. § 13 BauGB schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

## Bekanntmachungsanordnung:

Der vom Rat der Stadt Übach-Palenberg als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 91. – Bahnhofsumfeld – 3. vereinfachte Änderung gem. § 13 BauGB wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorgenannte Bebauungsplan in Kraft.

Ab sofort kann die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 91 – Bahnhofsumfeld – gem. § 13 BauGB einschließlich Begründung gem. § 10 Abs. 3 BauGB während der Dienstzeiten im Rathaus der Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg, im Flur des Fachbereichs Stadtentwicklung, Ebene C 2 und D 2, eingesehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangt werden. Die Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internet-Adresse [https://www.o-sp.de/uebach\\_palenberg/plan?pid=64540](https://www.o-sp.de/uebach_palenberg/plan?pid=64540) einsehbar.

Übach-Palenberg, den 23.10.2024  
 Stadt Übach-Palenberg  
 In Vertretung  
 gez. Schröder  
 Erster Stadtbeigeordneter



# Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Betr.: Bebauungsplan Nr. 136 – Alte Aachener Straße – gem. § 13a BauGB

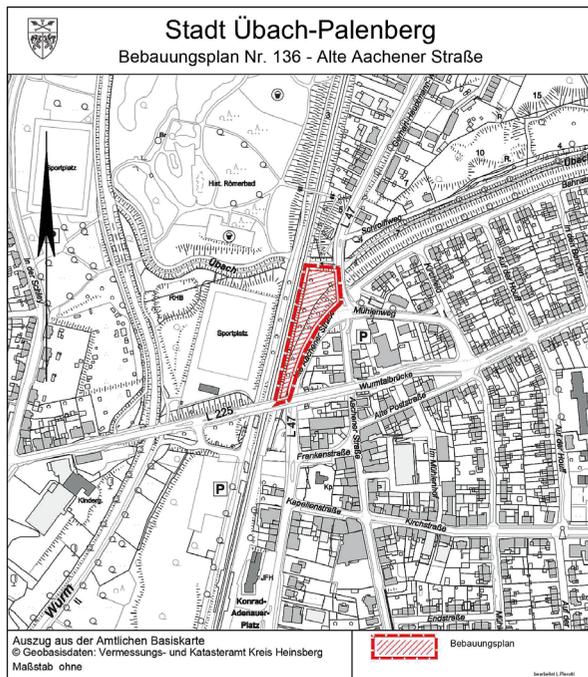
hier: Öffentliche Auslegung des Planentwurfes

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg hat in seiner Sitzung am 19.09.2024 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 136 – Alte Aachener Straße – gem. § 13a BauGB einschließlich Begründung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der z. Zt. gültigen Fassung, öffentlich auszulegen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 136 – Alte Aachener Straße – gem. § 13a BauGB soll Bauland für ein studentisches Wohnprojekt zur Verfügung gestellt werden.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgt gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

Räumliche Geltungsbereiche:



Verfahren:

Die öffentliche Auslegung des Planentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 136 – Alte Aachener Straße – gem. § 13a BauGB einschließlich der Begründung erfolgt in der Zeit **vom 05.11.2024 bis einschließlich 06.12.2024**

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich auf der städtischen Homepage unter der Internet-Adresse eingestellt.

[https://www.o-sp.de/uebach\\_palenberg/plan?pid=70638](https://www.o-sp.de/uebach_palenberg/plan?pid=70638)

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist abgegeben werden. Unter dem o.g. Internet-Link kann eine elektronische Stellungnahme gemäß § 3 Abs. 2 BauGB abgegeben werden. Nicht fristgerecht eingereichte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung des Bebauungsplans unberücksichtigt bleiben.

Während der Auslegungsfrist können die Planunterlagen als zusätzliches Informationsangebot zu den Dienstzeiten im Rathaus der Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg, im Flur des Fachbereichs Stadtentwicklung, Ebene C 2 und D 2, eingesehen werden. In den Zimmern C2.03, C2.04 und D2.12 werden Auskünfte erteilt. Die Dienstzeiten sind **montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und montags bis donnerstags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**. In Bezug auf § 3 Absatz 1 S. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit sind.

**Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind bei der Stadt Übach-Palenberg verfügbar:**

Art der Information		Quellen
Mensch und menschliche Gesundheit	Immissionsschutz, Bodenbeschaffenheit, Verkehrsbelastung, Lärmbelastung, Wohnqualität	Begründung, Verkehrstechnische Untersuchungen, Verkehrszahlen, Baugrundgutachten, Schallimmissionstechnischer Fachbeitrag
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	Artenschutz, Ausgleichsmaßnahmen planungsrelevanter Arten	Begründung, Artenschutzgutachten Stufe I, Ergänzung zum Artenschutzgutachten Stufe I – Artbezogene Maßnahmen (CEF)
Fläche, Boden und Wasser	Flächeninanspruchnahme, Flächennutzung, Versiegelung, Niederschlagswasser und Abwasser, Boden- und Wasser-schutz, Grundwasserstände	Begründung, Baugrundgutachten, Entwässerungskonzept
Luft und Klima	Mikroklima, Klimaschutz	Begründung
Kultur und sonstige Sachgüter	Denkmalschutz	Begründung
Erneuerbare Energien	Solarfestsetzung	Begründung



**Hinweise:**

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der weiteren Beschlussfassung gem. § 4 a Abs. 5 BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Übach-Palenberg deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3 Abs. 3 BauGB eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-

Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

**Bekanntmachungsanordnung:**

Die ortsübliche Bekanntmachung wird hiermit angeordnet.

Übach-Palenberg, den 15.10.2024  
 Stadt Übach-Palenberg  
 In Vertretung  
 gez. Schröder  
 Erster Stadtbeigeordneter

# Herzlichen Glückwunsch

**80 Jahre:**

- 21. Nov.: Maria Vodeb
- 25. Nov.: Johannes Sturmheit, Auf der Houff 28
- 30. Nov.: Renate Lüttgens

**81 Jahre:**

- 1. Nov.: Herbert Weber, Rimburger Straße 69
- 10. Nov.: Heinz Koch
- 10. Nov.: Margit Mainz, Rathausplatz 6
- 14. Nov.: Diemo Barthmann, Marienstraße 84
- 24. Nov.: Alfred Stumvoll, Mittelstraße 9 A

**83 Jahre:**

- 9. Nov.: Louisa Zantis, Barbarastraße 5
- 10. Nov.: Theodor Weinhold, Rembrandtstraße 13
- 13. Nov.: Alfred Lapisch, Geilenkirchener Straße 34
- 17. Nov.: Ludger Steinberg, Carl-Alexander-Straße 27

**84 Jahre:**

- 28. Nov.: Christine Plum, Baesweilerweg 4

**85 Jahre:**

- 2. Nov.: Wilfried Weinmann, Conneallee 50
- 11. Nov.: Elli Petri
- 15. Nov.: Brigitte Creutzburg
- 24. Nov.: Maria Schröder

**86 Jahre:**

- 2. Nov.: Dieter Seppel
- 5. Nov.: Rudolf Rygiel, Glückaufstraße 32

**87 Jahre:**

- 2. Nov.: Johann Bertrams, Wurmstraße 12
- 4. Nov.: Karin Latour, Heerleener Straße 214
- 12. Nov.: Leo Lütters, Heerleener Straße 307
- 17. Nov.: Peter-Paul Fröschen, Talstraße 18
- 27. Nov.: Elisabeth Heinen, Finkenstraße 21

**88 Jahre:**

- 2. Nov.: Manfred Creutzburg, Brunnenstr. 43
- 8. Nov.: Kurt Müller, Beggendorfer Straße 36
- 12. Nov.: Maria Lorenz, Fastradastraße 10

**89 Jahre:**

- 24. Nov.: Elisabeth Schneider, Leostraße 12

**92 Jahre:**

- 6. Nov.: Sibilla Kreins, Hasselter Hof
- 15. Nov.: Anna-Maria Kotkowski

**97 Jahre:**

- 6. Nov.: Franz Kudzelka, Bahnstraße 28

**98 Jahre:**

- 24. Nov.: Wlodzimierz Daszkiewicz, Mittelstraße 11

**Goldhochzeit**

- 3. Nov.: Nihat und Asuman Kazakoglu
- 22. Nov.: Kristine und Karl Basten, Südring 23

**Eheschließungen im September**

- 13. Sep.: Michael Rudolf Erhard und Alica Belz geb. Roth
- 20. Sep.: Ramona Karls und Valeria Willms
- 21. Sep.: Harald Stefan Kratz und Dorothea Jurzik geb. van Reimersdahl, Endstr. 1
- 21. Sep.: Christian Fohn und Julia Mix
- 21. Sep.: André Justin Janowski und Miriam Hensgens





# Veranstaltungen

**Mi. 30. Okt.**

**Fahrradfahren – Seniorenverein Scherpenseel 2014 e.V.**, 12.00 Uhr, ab Nettomarkt

**Fr. 1. Nov./ 8. Nov./ 15. Nov./ 22. Nov.**

**Frühstückstreff für psychisch kranke Menschen und Angehörige - Caritas für die Region Heinsberg e.V.**, 9.00 Uhr, Aachener Str. 86

**Sa. 2. Nov.**

**EWV Sport-Spiel-Spaß Tag - Schwimmverein Übach-Palenberg e.V.**, 13.00 bis 19.00 Uhr, Ü-Bad

**So. 3. Nov.**

**Vernissage „Photografie“ - Künstler-Forum Schloss Zweibrüggen e.V.**, 11.00 Uhr. Schloss Zweibrüggen

**Do. 7. Nov.**

**Mobilitätswerkstatt**, 19.00 Uhr, gr. Sitzungssaal des Rathauses, Rathausplatz 4 (weitere Informationen auf Seite 6)

**Do. 7. Nov./21. Nov.**

**Bingo – Seniorenverein Scherpenseel 2014 e.V.**, 14.00 Uhr, Wohnstätte der Lebenshilfe, Heerleener Str.2

**Fr. 8. Nov./ 15. Nov./ 22. Nov.**

**Winterspielplatz Laubhütte – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde**, für 1- bis 4-Jährige, 15.00 bis 17.00 Uhr, Kreuzkirche, Brünestr. 89

**Fr. 8. Nov.**

**Kaffeenachmittag – Seniorenverein St. Barbara Palenberg e.V.**, 14.30 Uhr, Hotel Weydenhof

**Sa. 9. Nov.**

**Traditionelles Herbstkonzert – Instrumentalverein Herbach**, 19.00 Uhr, Europaschule Merkstein (weitere Informationen auf Seite 10)

**So. 10. Nov.**

**Martinsschießen – Schützenbruderschaft St. Peter und Paul Palenberg**, 14.00 Uhr, Schützenheim Otto-von-Hubach Str.

**Do. 14. Nov.**

**Kaffee- und Spielenachmittag - Seniorenverein Scherpenseel 2014 e.V.**, 14.00 Uhr, Wohnstätte der Lebenshilfe, Heerleener Str.2

**Do. 14. Nov.**

**Vortrag „Wohnungsbau, Stadtentwicklung und Architektur in Übach-Palenberg“, Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. im Kreis Heinsberg**, MGH, Konrad-Adenauer-Platz

**Sa. 16. Nov.**

**Närrischer Frühshoppen - Stadtgarde Charlemagne**, 10.30 Uhr, Kaiser-Karl-Stube, Frankenstr. 5-8

**Sa. 16. Nov.**

**Auftakt - KG Jecke Bürgerwehr Boscheln**, 18.00 Uhr, Roermonder Str. 235

**So. 17. Nov.**

**Gedenkfeier der Stadt Übach-Palenberg anlässlich des Volkstrauertages** (weitere Informationen auf Seite 3)

**So. 17. Nov.**

**Benefizkonzert „Liebe gewinnt“ - Chor TonArt**, 19.00 Uhr, Pfarrkirche St. Dionysius, Kirchplatz (weitere Informationen auf Seite 10)



S

PORT  
PIEL  
PASS

Eintritt frei!!!

Schwimmen	Springwettbewerbe
Rutschwettbewerbe	Wasserball
Wasser-Surfen	Wasserdisco

...und vieles mehr...

Weitere Infos zum finden Sie unter:

www.sv-uep.de





ab 17.00 Uhr  
Wasserdisco



EWV

DEINE ENERGIE. DEINE REGION.





PHOTO  
GRAFIE

AUSSTELLUNG 03.-24.11.2024

28 FOTOKÜNSTLER ZEIGEN  
EINEN QUERSCHNITT IHRER  
WERKE

JAMAL ABDO · DIETER AHLERT · GABY AHLERT · FRANK BUCHNA · REGINA BOCK · ANDREAS BOROWY · DOROTHEA FLATAU · ERIKA GIEGLA · MICHAEL HAAS · GÜNTER HAVENIT · ANDREAS HERRMANN · KATIA INKIOVA-KERSTEN · LUC TEN KLOOSTER · RON JAGERS · DIETER KASPARI · ERICH KUKIES · WILLI LEMKE · ULI MUNTENBECK · FRIEDHELM PETROVITSCH · JUTTA RATH-REBEL · WALTER SCHEUFEN · LENI SCHOLZ · WILFRIED SCHÜLLER · KURT STEINLE · GABRIELE ROSSLER-HOGEN · ETIENNE VAN SLOUN · HORST ZOCHER · BARBARA SCHULTE-ZURHAUSEN

VERNISSEGE SONNTAG 03.11.2024 - 11 UHR

BEGRIÜßUNG:  
DR. JOSEF GÜLLERS, VORSITZENDER, KÜNSTLER-FORUM ZWEIBRÜGGEN  
OLIVER WALTHER, BÜRGERMEISTER DER STADT ÜBACH-PALENBERG

EINFÜHRUNG:  
ALEXANDRA SIMON-TONGES, KUNSTHISTORIKERIN

ÖFFNUNGSZEITEN SCHLOSS ZWEIBRÜGGEN:  
Sonntags 11.00 – 18.00 Uhr · Mittwochs 17.00 – 19.00 Uhr  
Eintritt frei

Hinweis: Mit dem Schließen dieses Fensters, ist der Veranstaltungsbereich wieder für den nächsten Besucher geöffnet.










## MGH

**Konrad-Adenauer-Platz 1**

**Kontakt Jugendzentrum:**

Tel.: 02451/ 2781

E-Mail: jugendzentrum@uebach-palenberg.de

**Kontakt Seniorenzentrum:**

Tel.: 02451/ 49369

E-Mail: seniorenzentrum@uebach-palenberg.de

**Mo. 28. Okt.**

**Offener Jugendtreff – Kinoabend** (Filmabstimmung bei Instagram)

**Di. 29. Okt.**

**Jugendzentrum geschlossen**

**Di. 29. Okt.**

**Start neuer Kurs Seniorengymnastik** (8 Termine, 32 Euro), 10.45 bis 11.45 Uhr

**Mi. 30. Okt.**

**Offener Jugendtreff – Leckere Snacks im Café**

**Do. 31. Okt.**

**Jugendzentrum geschlossen**

**Fr. 1. Nov.**

**Jugend- und Seniorenzentrum geschlossen**

**Sa. 2. Nov.**

**„ÜPsi liest vor für Kinder“ fällt aus**

**Mo. 4. Nov.**

**Seniorenkino „Die Herbstzeitlosen“**, 15.00 Uhr, Eintritt frei

**Mi. 6. Nov.**

**Jugend- und Seniorenzentrum geschlossen**

**Fr. 8. Nov./ 29. Nov.**

**BINGO**, 14.00 Uhr, mit Anmeldung

**Sa. 9. Nov./ 23. Nov.**

**Kurs Mehrgeneratives Töpfern**, 14.00 bis 17.30 Uhr, Infos auf Anfrage (weitere Informationen auf Seite 8)

**Mi. 13. Nov.**

**Jugendzentrum geschlossen**

**Fr. 15. Nov.**

**Vorlesetag**, Infos auf Anfrage

**Mo. 18. Nov.**

**Kindertheater „Paw Patrol“**, 16.30 Uhr, nähere Infos auf Anfrage

**Wöchentliche Termine:**

**Di. bis Do.**

**Frühstück im SZ**, ab 9.30 Uhr, mit Anmeldung, 5,50 Euro/ Pers.

**donnerstags**

**Nähtreff im JZ**, 9.00 bis 11.00 Uhr, Nähmaschine und Material bitte mitbringen (nicht in den Ferien)

**Kinder- und Jugendangebote**

s. Wochenplan

**freitags**

**Schnullercafé für Eltern/ Großeltern mit Kinder im Alter von 0 bis 2 Jahren**, 9.30 bis 11.00 Uhr, JZ

**mittwochs**

**Offene Sprechstunde des KI (Kommunales Integrationszentrum) für Zugewanderte**, (nicht in den Ferien) 14.00 bis 16.00 Uhr, mit Anmeldung bei Herrn Weyand 0151 16231143

Angebote unter Vorbehalt, Infos unter [www.uebach-palenberg.de](http://www.uebach-palenberg.de)

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender auf der städtischen Internetseite ([www.uebach-palenberg.de](http://www.uebach-palenberg.de)). Scannen Sie hierfür den folgenden QR-Code oder besuchen Sie die Rubrik Stadt und Leben > Stadt > Veranstaltungen auf der städtischen Homepage.



Amtsblatt der

## Stadt Übach-Palenberg

[amtsblatt@uebach-palenberg.de](mailto:amtsblatt@uebach-palenberg.de) | 02451 / 979 - 0
 Hg. Stadt Übach-Palenberg | Der Bürgermeister

---

Hier könnte Ihre Werbung stehen!  
 Jetzt buchen unter 02451-979 1313 oder  
[amtsblatt@uebach-palenberg.de](mailto:amtsblatt@uebach-palenberg.de)

### Impressum des Amtsblattes der Stadt Übach-Palenberg

**Herausgeber:** Der Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg Oliver Walther, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

**Redaktion:** Jutta Gündling, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

**Anzeigen:** Jutta Gündling, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

**Druck:** Weiss Druck GmbH & Co. KG, Hans-Georg-Weiss-Straße 7, 52156 Monschau, Tel.: 02472/982-0

**Erscheinungsweise:** Das Amtsblatt erscheint in der Regel zehnmal jährlich. Bei Bedarf erscheinen weitere Ausgaben.

**Bezugsmöglichkeiten und Bezugsbedingungen:** Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung an der Servicestelle kostenlos erhältlich und steht auf der Internetseite der Stadt Übach-Palenberg - [www.uebach-palenberg.de](http://www.uebach-palenberg.de) zum Download zur Verfügung. Bei postalischem Bezug von Einzelexemplaren wird eine Kostenpauschale von 2 Euro pro Ausgabe erhoben. Ein postales Jahres-Abonnement kostet 20 Euro. Bestellungen sind an die Stadtverwaltung, Stichwort: Amtsblatt, Postfach 1220, 52527 Übach-Palenberg, zu richten.

Alle Rechte im Rahmen des Urheberrechts vorbehalten. Nachdrucke, Aufnahmen in Onlinedienste und Internet, Vervielfältigungen auf Datenträger sind untersagt.

Als kostenlose und unverbindliche Serviceleistung werden die Amtsblätter mit redaktionellem Teil in der Regel an die Haushalte im Stadtgebiet von Übach-Palenberg verteilt.